

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

4 Partsongs - Don Mus.Ms. 2373

[S.l.], 1830 (1830c)

Blum, Karl Ludwig - Kleine Blumen kleine Blätter - Coro maschile

[urn:nbn:de:bsz:31-123326](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-123326)

Walzer No. 1. Nicht zu schnell Tenore I.

Ben Paul Wien.

Mus. Ms. 1
2373

Musical staff 1 with notes and lyrics: Mein Blühen, mein Blühen, wann du mit mir bist

Musical staff 2 with notes and lyrics: Hand, geistige junge Frühlingsboten, sind bald auf mir lustig

Musical staff 3 with notes and lyrics: Hand, sp. Zögler, sind auf meine Flügel, flügel, flügel, und mein

Musical staff 4 with notes and lyrics: Liebster Christ, und so will ich vor dem Orgel Fall in einem

Musical staff 5 with notes and lyrics: Winterzeit, singt mit Rosen für immer aben, selbst wie ein Rosen

Musical staff 6 with notes and lyrics: jung, immer lieb, geliebter, liebe, und ich bin belohnt ge

Musical staff 7 with notes and lyrics: ung, immer lieb, geliebter, liebe, und ich bin belohnt ge

Musical staff 8 with notes and lyrics: ung, immer lieb, und ich bin belohnt ge, immer lieb

Musical staff 9 with notes and lyrics: ung, immer lieb, und ich bin belohnt ge, immer lieb



Mein Schimmer deine Liebe, kommst du mit mir
 Guck dich jungen Frühlingsboten, kandel auf mir lustig
 Guck dich jungen Frühlingsboten, kandel auf mir lustig
 Guck dich jungen Frühlingsboten, kandel auf mir lustig
 Liebste dich, und so will sie von dem Frühlings all in ihrem
 Mund und dich, siehst mit Rosen sich immer noch selbst wie
 mein Rosenjung, meine Liebe geliebte haben! und ich
 bin bezaubert genug meine Liebe geliebte haben!

V. S.

und ich bin belagert genug, nieman liebt geliebte haben!

und ich bin belagert genug, nieman liebt geliebte haben!

Lento und ich bin belagert genug! Fine. —

Siehle was dirß ganz ungschickt wuichst fur ein mein Traum

Gant! und da launt da und garbintet sei dein schwanzen

Rosmarbau Geliebte! Siehle was dirß ganz ungschickt

gschickt wuichst fur ein mein Traum Gant und da launt da und

garbintet sei dein schwanzen Rosmarbau, dein schwanzen Rosmarbau

V. J.

No. 1.

Violin

Hand. S. C. Böhmer'scher

No. 1.

Die Schwäbische Mädchen, wie sie ihren Kranz aus

Körnern und Stacheln da will man zum Tanz

bleibt nicht abgang am Winter, jedoch man dir wissen

leinet zuerst die zum winterlichen Reigen sie traut dasal

meiner Die Schwäbische Mädchen, wie sie ihren Kranz aus

Körnern und Stacheln da will man zum Tanz auslösen

und Stacheln da will man zum Tanz ja will man zum

S. S.

Waldner Nicht zu schnell. Cap. Do. I.

Don Paul Simon.

Ms 2373

No. 1. *Ap*

Alte und Blüthe der Blüthe, Blüthe der Blüthe, Blüthe

Die mit blüthen Haut, güte jünger, süßling, Güte, güte

Güte, Güte auf die süßling, Güte, güte, süßling

Güte, güte Güte Güte auf die süßling, Güte.

fp

Güte, güte auf die süßling, Güte, güte

Lied der Blüthe und so süßling, Güte, Güte all in

pp

Güte, Güte, Güte, Güte, Güte, Güte

Güte, Güte, Güte, Güte, Güte, Güte

A. S.



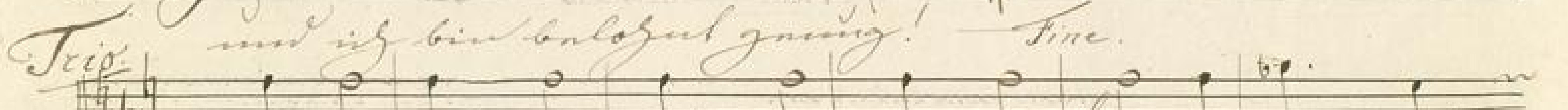
 Labem! und ich bin belohet genug, wunderbarlich ge-



 liebt Labem! und ich bin belohet genug geliebt

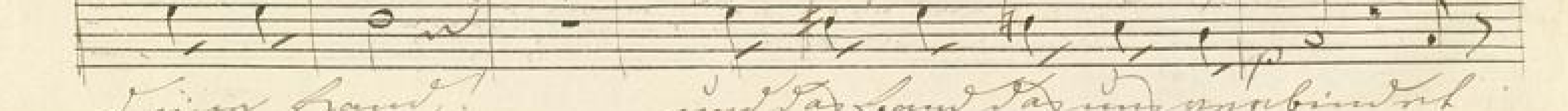

 Labem! und ich bin belohet genug, geliebt Labem

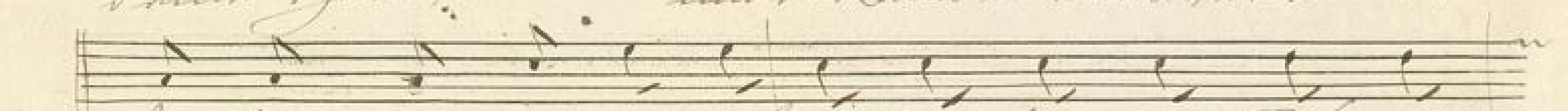


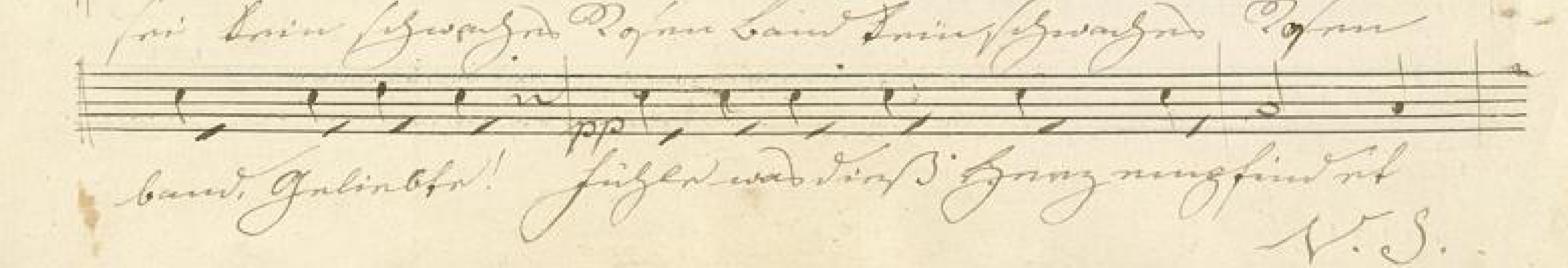
Trio


 und ich bin belohet genug! Fine.


 siehst was dir's Herz anffindt nicht fern mir


 dein Hand! und das Land das ich anbinde


 sei dein schwarzes Rohr Land dein schwarzes Rohr


 Land, geliebt! siehst was dir's Herz anffindt

 V.S.




 reich zu mir mit deiner Hand, mit deiner Hand

 und das Land, das ich erbe, ist, wie deine schwarze Pflanz




 Land, deine schwarze Pflanz. — S. C. bis zum Ende


No. II.



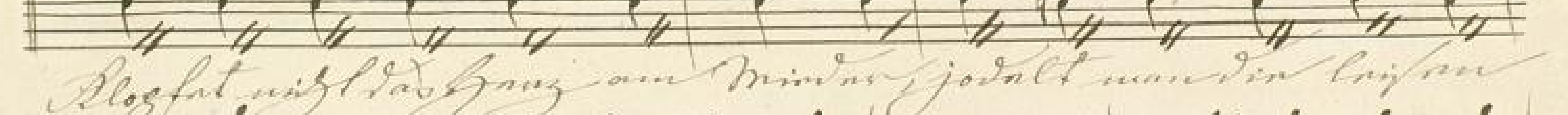
 In Schwäbischer Märgen, wie ein tiefes




 Kraut! an den Felsen und Klüften da will man zum Tanz




 Pflanzet nicht das Kraut am Winter, jodelt man die Linsen




 Linsen, hörest du zum Winter Linsen flöhen im Thal



 wirren. In Schwäbischer Märgen wie ein tiefes Kraut aus





Salzwe. Klügelquell. Cap. II.

Von Carl Schumann

Ms. 2373

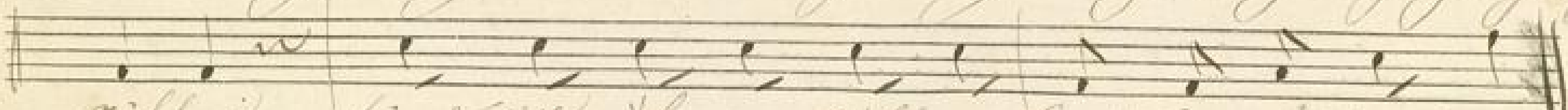
No. 1



Blauer Blüthen Blauer Blüthen Blüthen Blüthen



mit Lichter Hand, mit Lichter Hand guter Jugendfrühling



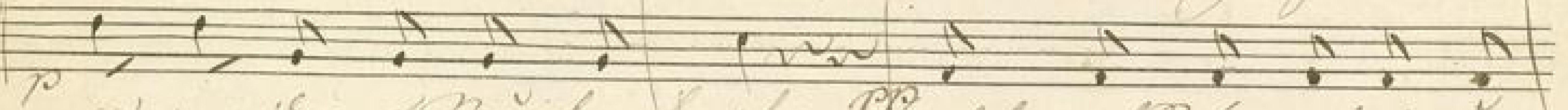
Götter, Lande auf ein lustig Land, ein lustig Land



Zugler, und auf der flügel, flügel, flügel



Liedern Blüthen, und so will, in der der Geigen



all' in ihrer Mühenzeit; singt mit Rosenfrühling




waben, selbst wie eine Rosenjungfer, einem Blüthen ganz





liebste Leben, und ich bin bald genug, einem


V.S.

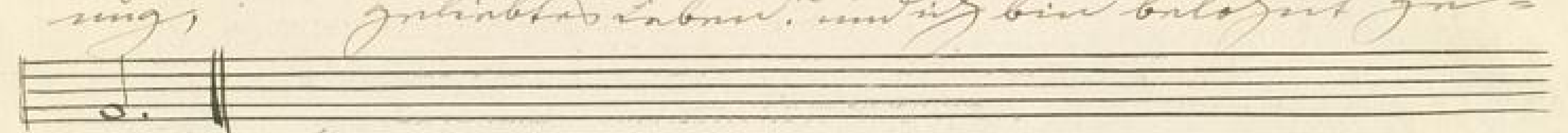


 Lieb, geliebtes Leben! und ich bin belohnt ge-


 singe


 geliebtes Leben! und ich bin belohnt ge-


 singe,


 geliebtes Leben! und ich bin belohnt ge-

And. sing. - Fine.



 fühlst was dir's Herz neigfand


 fühlst was dir's Herz neigfand


 fühlst was dir's Herz neigfand


 fühlst was dir's Herz neigfand


 fühlst was dir's Herz neigfand


 fühlst was dir's Herz neigfand


 fühlst was dir's Herz neigfand

No.

Nimm dich in meine Hand, nimm dich in meine Hand
 das mich erheitert, sei deine Schwärze

Opus 100! — J. C. bis zum Ende.

No. 11.

Die Schwäbische Mächtgen sind in diesem Rang aus,
 Vorfaun und Hütchen so will man zum Haus,
 Roggen nicht der Gang am Meinen jedoch man die Leinen,
 Sind der Geistes zu unruhigen Dingen flühen nicht,
 unruh. Die Schwäbische Mächtgen sind in diesem

N. S.